Modulbeschreibung
31-M9 Datenanalyse

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 25.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802999

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M9 Datenanalyse

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Dietmar Bauer

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen sowohl mit ökonometrischer Auswertung von Daten vertraut sein als auch statistische Regression verinnerlicht haben. Im Vergleich zum Modul Statistik (Semester 1 und 2) soll die Kompetenz des empirisch orientierten Denkens verfestigt und vertieft werden. Begleitend ist angestrebt, die Problemlösungskompetenz unter Verwendung von Rechnern zu verbessern.

Lehrinhalte

In diesem Modul werden zunächst die Grundlagen ökonometrischer Einzelgleichungsmodelle (des allgemeinen und des verallgemeinerten linearen Modells) behandelt: Spezifikation, Parameterschätzung, Test, Konfidenzintervalle und Prognose. Dabei geht es sowohl um die theoretische Fundierung als auch die empirische Nutzung dieser Modelle. In der Lehrveranstaltung 'Angewandte Statistik' werden die im Modul Statistik in den ersten beiden Semestern vorgestellten Konzepte vertieft und ergänzt. So werden z.B. verschiedene Ansätze zur Stichproben-Erhebung und generell anwendbare Datenauswertungsverfahren vorgestellt. Hinzu kommen ausgewählte Anwendungsgebiete der Statistik (z. B. Indexberechnung und Konzentrationsmessung). Gegenstände der Veranstaltung 'Computergestützte Methoden' sind fundamentale Konzepte beim Einsatz von Rechnern zur Lösung konkreter Probleme.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Je nach Studiengang:
31-M1 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder
24-AN - Analysis oder 24-B-AN - Analysis bzw. 24-B-MG1.
Im Masterstudiengang Sportwissenschaft "Organisationsentwicklung und Management" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Angewandte Statistik	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3
Computergestützte Methoden	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
Einführung in die Ökonometrie	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in ○ *90-minütige Klausur oder* ○ *ein Portfolio bestehend aus zwei Klausuren von insgesamt 90 Minuten Dauer oder* ○ *ein Portfolio bestehend aus ein oder zwei Klausuren mit einer Gesamtdauer von grundsätzlich 90 Minuten sowie zusätzlichen Zwischentests oder Projektaufgaben. Zu jeder Veranstaltung der drei beteiligten Veranstaltungen können als Prüfungselemente ein bis drei Zwischentests oder alternativ ein bis zwei Projektaufgaben angeboten werden. Werden zu einer Veranstaltung Zwischentests angeboten, dann besitzen diese eine maximale Dauer von insgesamt 30 Minuten und reduzieren die Dauer der Klausur um die Zeit für die Zwischentests. Werden in einer Veranstaltung Projekt-Aufgaben angeboten, so reduzieren sie die Dauer der Klausur um jeweils 10 bis 15 Minuten. Werden in den Veranstaltungen Nicht-Klausur-Elemente angeboten, darf eine Mindestdauer für die Gesamtklausurzeit von 30 Minuten nicht unterschritten werden.* *Die Konzeption einer Portfolioprüfung wird für einen Prüfungsdurchlauf, der sich über zwei Semester erstreckt, im jeweiligen Wintersemester bekanntgegeben.* *Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *Als zweiter Termin wird nach Beendigung des Moduls eine 90-minütige Klausur angeboten.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur o. Portfolio o. Portfolio mit Abschlussprüfung	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen